

# STREIK!

## an der Technischen Hochschule

Da der UNI-Alltag uns keine Zeit läßt NEHMEN wir sie uns !!!

Nur im aktiven Streik haben wir die Möglichkeit, uns in selbstbestimmten Seminaren über unsere Studiensituation Gedanken zu machen:

- \* Welches Selbstverständnis haben wir als Gesellschafts- und Geschichtswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ?
- \* Wie ist die Beziehung zwischen Ingenieur-, Technikwissenschaften und den Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften ?
- \* Was bedeutet für uns die Zusammenarbeit mit TechnikerInnen und IngenieurInnen ? ( Interdisziplinarität )
- \* Welche Funktion hat die Wissenschaft in der Gesellschaft - welche sollte sie haben ?

Außer über diese Fragen zu diskutieren hat die Streik-Vollversammlung folgende vorläufige Forderungen beschlossen:

- Gleichberechtigung und Gleichstellung aller Fachrichtungen -- wirtschaftliche Verwertbarkeit darf kein Maßstab für Mittelverteilung sein !!!
- Bessere materielle und personelle Ausstattung ( mehr Lehrkräfte, Arbeitsräume für uns, mehr Mittel für die Bibliotheken )
- finanzielle Grundsicherung
- mindestens Viertelparität in den Hochschulgremien ( d.h. gleiche Sitzverteilung auf StudentInnen, wissenschaftliche und sonstige MitarbeiterInnen und ProfessorInnen)
- Selbstbestimmung auch bei Lehrinhalten, Lehrangeboten und Lernformen
- Gleichstellung der Frauen bei allen Stellenbesetzungen ( Quotierung )
- Institutionalisierung von Frauenforschung
- Studiengeldfreiheit ohne Beschränkung
- Aufhebung der Regelstudienzeit
- keine Verschulung des Studiums - gegen Zwischenprüfungen und Klausuren
- humaner und bezahlbarer Wohnraum für alle
- soziale Umgestaltung des Gesundheitswesens - unsere Kritikpunkte an der "Gesundheitsreform":
  - \* Wegfall der Pflichtversicherung ab dem 14. Semester bzw. ab dem 30. Lebensjahr gekoppelt mit doppelten Beiträgen usw. ...

**SOLIDARITÄT MIT ALLEN STREIKENDEN STUDENTINNEN !!!!!**